Four Ernst Preisig

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **51 (1978)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

† Four Ernst Preisig

geboren 31. Juli 1919
gestorben 24. November 1978

Zentralehrenmitglied

Im sechzigsten Altersjahr ist Fourier Ernst Preisig nach kurzer Krankheit infolge Herzversagens verstorben.

Nach dem Tode von Fourier Trudel übernahm Ernst Preisig 1947 das Sekretariat unseres Fachorganes. Während 15 Jahren hat er einen grossen Teil seiner Freizeit dem SFV geopfert.

Nur wer mit ihm in seiner Tätigkeit zu tun hatte, kann ermessen, welche immense Arbeit er äusserst zuverlässig und pflichtbewusst im Interesse des Verbandes geleistet hatte. Seine Verdienste wurden durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Sektion Zürich und des Gesamtverbandes gewürdigt. In seiner Bescheidenheit hätte er auf diese Ehrung lieber verzichtet. Seine engsten Freunde hatten es schwer, ihn davon zu überzeugen, dass er diese Ehrung mehr als verdient hatte.

Das war unser Freund Ernst, der uns besonders in bezug auf Pflichterfüllung ein Vorbild war.

Der Zentralvorstand, die Zeitungskommission sowie die Sektion Zürich des SFV entbieten den Angehörigen ihr herzliches Beileid.

Wechsel bei der Stabsstelle Planung des OKK:

Als Nachfolger von Major Löhnert — seit 1. 11. 78 Chef der Sektion Betriebsstoffe — hat das Eidg. Militärdepartement

Hptm Hans-Rudolf Jüni, 1945

zum Chef der Stabsstelle Planung gewählt.

Der Oberkriegskommissär:
Brigadier Ehrsam